



Fraktion LÖS

---

**Antrag zur Beschlussfassung**

Eingang am 27.08.2021

**Vorlagen-Nr.**

**A-7048/2021**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Stadtverordnetenversammlung	31.08.2021

---

**Titel:**

**Antrag zur Geschäftsordnung: Entwurfs- und Ausbaubeschluss Frankenfelder Chaussee im Abschnitt Straße des Friedens bis Zapfholzweg - Fraktion LÖS**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der „Entwurfs- und Ausbaubeschluss Frankenfelder Chaussee im Abschnitt Straße des Friedens bis Zapfholzweg“ wird aufgrund unvollständiger Unterlagen zurück in den SWU-Ausschuss verschoben. Nach Vorlage der vollständigen Entwurfsplanung wird das Thema erneut im Ausschuss behandelt.

**Begründung:**

Wir haben in unserer Fraktionssitzung erneut über das Thema Kreisverkehr in der Frankenfelder Chaussee diskutiert und festgestellt, dass zur Beschlussvorlage die vollständige Entwurfsplanung als Anlage fehlt. Auch in den vergangenen Sitzungen lagen diese Planungsunterlagen nicht vor.

In dem Zusammenhang fehlen uns Informationen über die Kosten, den Flächenverbrauch und geplante Baumfällungen. Gab es Prüfungen zu Alternativen, wie der, die Einmündung nur zu entschärfen, statt einer Kreisverkehrslösung. Und wie verhält es sich mit den Kosten der unterschiedlichen Varianten?

Gerade hinsichtlich des Klimawandels und in Kenntnis der kürzlichen Überschwemmungs-Szenarien sollten wir auch in Luckenwalde so wenig wie möglich an Fläche neuversiegeln. Auch Baumfällungen sollten möglichst vermieden werden, weil Bäume einerseits wichtige Kohlenstoffspeicher sind und andererseits einen nicht zu unterschätzenden Kühlungseffekt für die Stadt haben.

Wir stellen folgende Fragen:

1. Welche Alternativen wurden für den Abzweig zum Zapfholzweg geprüft?
2. Welche Bau-Kosten wurden für die verschiedenen Varianten ermittelt?
3. Welche Variante bedeutet den geringeren Eingriff in die Natur?

Dr. Anja Jürgen  
Fraktionsvorsitzende LÖS